



Halbjahresbericht zum 30. September 2025 UniProfiAnlage (2027)

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniProfiAnlage (2027)	6
Wertentwicklung in Prozent	6
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Zusammensetzung des Fondsvermögens	6
Vermögensaufstellung	7
Devisenkurse	8
Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2025 (Anhang)	9
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	11
Management und Organisation	12

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblatts, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 528 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Expertin für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,6 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.300 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 7.200 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Coalition Greenwich zeichnete Union Investment inzwischen zum siebten Mal als „Greenwich Quality Leader“ im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement aus. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2025 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002 zum 23. Mal in Folge erhalten hat.

Im Ranking der „Besten Fondsgesellschaften“ von der WirtschaftsWoche und der Ratingagentur Scope erzielten wir eine Top-Platzierung. Besonders hervorgehoben wurden die Qualität unserer Fonds, die breite Produktpalette und der Service. Die von den Vereinten Nationen unterstützte Organisation Principles for Responsible Investment (UN PRI) hat uns im Bereich „Verantwortungsbewusstes Investieren“ in allen Kategorien mit Spitzenwerten (4 oder 5 Sterne) beurteilt.

Darüber hinaus erhielt Union Investment im Bereich Immobilien die Bestnote beim Scope Asset Management Rating 2024. Zudem wurden wir bei den Scope Investment Awards 2025 in der Kategorie „Aktien Welt“ für den UniGlobal und als „bester ESG-Universalanbieter“ in Deutschland und Österreich ausgezeichnet.

Insgesamt freundliche Rentenmärkte

Im April führte die Ankündigung umfangreicher Strazfälle seitens der Trump-Regierung kurzfristig zu einer hohen Risikoaversion der Rentenanleger und somit zu einer regen Nachfrage nach US-Schatzanweisungen. Doch das Blatt wendete sich rasch, weil das drastische Vorgehen der US-Regierung mit negativen Auswirkungen für die USA selbst verbunden gewesen wäre und es in der Folge zu starken Verlusten am Aktienmarkt und daraus abgeleitet auch am Rentenmarkt kam. Die Rendite zehnjähriger US-Treasuries legte rasch von 3,9 auf in der Spitz 4,6 Prozent zu. Ein möglicher Vertrauensverlust ins US-Finanzsystem wurde diskutiert, doch beruhigte sich der Markt mit einem vorübergehenden Aussetzen der Zölle bald wieder. Allerdings sorgten die erratische Wirtschafts- und Zollpolitik von US-Präsident Trump sowie die Aussicht auf eine stark steigende Staatsverschuldung für anhaltende Unruhe am Markt. Die Ratingagentur Moody's stufte zudem die Kreditwürdigkeit der USA herab und vollzog damit nach, was andere Agenturen bereits umgesetzt hatten.

Die US-Notenbank Fed behielt ihren Leitzins lange im Band von 4,25 bis 4,5 Prozent, wobei der verbale Druck aus dem Weißen Haus deutlich stieg, die Zinsen zu senken. Im August sorgte Fed-Chef Powell mit seiner Rede auf dem Notenbank-Symposium in Jackson Hole für Zinssenkungsfantasie. Ein schwacher US-Arbeitsmarkt unterstützte die Zinserwartungen. Die Fed lieferte dann im September und senkte die Fed Funds Rate um 25 Basispunkte auf 4,0 bis 4,25 Prozent. Die US-Zinskurve verschob sich im ersten Halbjahr vor allem im kurzen und mittleren Laufzeitbereich deutlich nach unten und tendierte steiler, bis eine Stabilisierung einsetzte. Sorgen vor einer ausufernden Staatsverschuldung, insbesondere auch nach der Verabschiedung eines neuen Fiskalpakets („One Big Beautiful Bill Act“) Anfang Juli, und auch Zweifel an der Autonomie der US-Notenbank führten aber bei den langen Laufzeiten zu einer höheren Risikoprämie und damit steileren Zinskurve. Die Rendite von US-Staatsanleihen mit zehn Jahren Laufzeit fiel unter dem Strich im Berichtszeitraum leicht. In Summe ergab sich für den Gesamtmarkt, gemessen am J.P. Morgan Global Bond US-Index, ein Zuwachs von 2,3 Prozent.

Euro-Staatsanleihen entwickelten sich im selben Zeitraum etwas verhaltener. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index ergab sich ein Plus in Höhe von 1,6 Prozent. Die Rendite der zehnjährigen deutschen Bundesanleihe blieb per Saldo letztlich weitgehend unverändert. Die Inflationserwartungen signalisierten, anders als in den USA, einen rückläufigen Teuerungsdruck, doch wird die Europäische Zentralbank (EZB) die Zinsen im weiteren Jahresverlauf ihren jüngsten Aussagen zufolge nicht weiter senken. Zuletzt hatte die EZB den Einlagensatz Anfang Juni auf zwei Prozent gesenkt. Mit der Einigung auf den Zollkompromiss mit den USA sinkt die Unsicherheit und einer Belebung der europäischen und deutschen Konjunktur steht eine Hürde weniger im Weg. Denn Europa und insbesondere Deutschland verabschiedeten umfangreiche Fiskalpakete, die, wenn sie genutzt werden, zu mehr Investitionen führen. Andererseits dürfte das steigende Schuldenniveau zu einem höheren Angebot an Staatsanleihen und anziehenden Risikoprämien für längere Laufzeiten führen.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen blieb bisher im gesamten Berichtszeitraum hoch. Rückläufige Risikoausfallschläge stützten die Notierungen zusätzlich. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) gewann das Segment im Berichtszeitraum 2,6 Prozent hinzu. Die niedrigeren US-Leitzinsen und der schwächere Greenback sorgten bei Anleihen aus den Schwellenländern für Rückenwind. Im Rahmen der insgesamt leicht rückläufigen US-Treasury-Renditen resultierte, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, ein Plus von 8,2 Prozent.

Aktienbörsen präsentieren sich erstaunlich robust

Im Verlauf des Berichtshalbjahrs befanden sich die marktunterstützenden und -belastenden Faktoren überwiegend im Gleichgewicht. Großen Einfluss hatte die US-Regierung unter Donald Trump. Während sie international mit Zollankündigungen immer wieder für Nervosität sorgte, nährten wiederholte Friedensgespräche mit Russland die Hoffnung auf ein Ende des Ukraine-Kriegs.

Gleichzeitig verbesserten sich die (wirtschafts-)politischen Rahmenbedingungen in Europa. Nach der Wahl zum Deutschen Bundestag formierte sich in Berlin eine Koalition aus lediglich zwei Fraktionen, was an den Kapitalmärkten als Indiz für eine handlungsfähige Regierung aufgefasst wurde. Zudem birgt der Beschluss hoher Investitionen in Infrastruktur sowie einer deutlichen Ausweitung der Verteidigungsausgaben die Chance, das deutsche Wachstumspotenzial spürbar zu steigern. Auch auf EU-Ebene war Bewegung auf diesen Feldern zu verzeichnen. Globale Anleger begannen, an die europäischen Märkte zurückzukehren, nachdem sie diese jahrelang eher gemieden hatten. Gleichzeitig wertete der US-Dollar gegen den Euro und andere wichtige Währungen massiv ab.

Die Konjunkturdaten fielen zunächst überwiegend positiv aus, wenngleich die Stimmungsindikatoren erste Zweifel an der Robustheit des US-Wachstums nährten. Die US-Inflation lag wieder über den Erwartungen – ein erster Fingerzeig, dass Trumps Wirtschaftspolitik für zusätzlichen Preisdruck sorgte. Die US-Notenbank Federal Reserve hatte daher ihre Zinssenkungen zunächst nicht fortgesetzt und eine Beobachterrolle eingenommen. Im Euroraum deutete hingegen nichts auf eine erneute Beschleunigung der Inflation hin, sodass die EZB auf Kurs blieb und im April und Juni jeweils die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte senkte. Nach sieben Leitzinssenkungen in Folge legte sie dann im Juli erstmals eine Pause ein, der Einlagensatz wurde bei 2,0 Prozent belassen.

Im Berichtshalbjahr bewegten sich die Aktienmärkte im Spannungsfeld zwischen guten Fundamentaldaten, der durch die Trump-Regierung ausgelösten Unsicherheit sowie Fragen zur Profitabilität von Künstliche Intelligenz (KI)-Anwendungen. Nachdem Ende Januar das chinesische Unternehmen DeepSeek sein KI-Modell R1 vorgestellt hatte, kamen Befürchtungen auf, dass sich die massiven Investitionen in KI-Infrastruktur nicht im erhofften Maße auszahlen würden. Die Technologiekonzerne, die in den vergangenen Jahren die US-Rally angetrieben hatten, kamen unter Druck. Die Unsicherheit kulminierte Anfang April mit der Einführung reziproker Zölle durch die US-Regierung. Massive Einbrüche an den Kapitalmärkten waren die Folge und veranlassten Donald Trump einige Tage später, die Zölle auszusetzen. Daraufhin setzte eine überraschend starke Erholung ein. Der Kursaufschwung hielt von Mai bis September an, auch weil sich die USA und China auf eine Abmilderung und einen Aufschub der Zölle geeinigt hatten.

In der Berichtssaison zum zweiten Quartal erzielten die US-Banken solide Ergebnisse. Aber vor allem die US-Technologie-Riesen wie etwa Alphabet und NVIDIA präsentierten sehr gute Zahlen. Ende Juli schlossen die USA schließlich Zollabkommen mit wichtigen Handelspartnern ab, unter anderem auch mit der EU. Gleichzeitig intensivierte US-Präsident Trump seine Attacken gegen die Unabhängigkeit der US-Notenbank Fed. Für Rückenwind sorgten als „taubenhaft“ aufgenommene Aussagen von Fed-Chef Powell auf dem Notenbanker-Treffen in Jackson Hole im August. Wie vom Markt erwartet, senkte die Fed ihre Leitzinsen Mitte September erstmals seit Dezember 2024 um 25 Basispunkte. Der Markt ging von weiteren Zinssenkungen durch die Fed in den kommenden Monaten aus.

Gleichzeitig kehrte der Optimismus in den Bereich Künstliche Intelligenz zurück. Technologie-Größen wie Meta, Oracle oder Microsoft überzeugten nach der durch DeepSeek im ersten Quartal kurzzeitig ins Stocken geratenen Rally nicht nur mit guten Geschäftszahlen, sondern vor allem mit vollen Auftragsbüchern und Kooperationen, die den Unternehmen auch langfristig Geld in die Kasse spülen werden. Die europäischen Börsen blieben zuletzt hinter ihren US-Pendants zurück. Die Gewinnaussichten in Europa sind verhalten, auch aufgrund des schwachen US-Dollars. Außerdem kann Europa im KI-Wettrennen nicht mithalten.

Im Berichtszeitraum gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per Saldo 16,8 Prozent. US-Aktien blieben zunächst hinter dem europäischen Markt zurück, konnten ab Juni aber wieder kräftig aufholen. So legte der S&P 500-Index um 19,2 Prozent zu, beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Anstieg von 10,5 Prozent zu Buche. Der Technologie-Index Nasdaq Composite gewann 31 Prozent (jeweils in Lokalwährung). In Europa stieg der EURO STOXX 50-Index um 5,4 Prozent, der deutsche Leitindex DAX 40 legte um 7,8 Prozent zu. In Japan gewann der Nikkei 225-Index in Lokalwährung 26,2 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich insgesamt um 19,4 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, LSEG. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichts.

UniProfiAnlage (2027)

WKN A1CU2W
ISIN LU0496184259

Halbjahresbericht
01.04.2025 - 30.09.2025

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
1,56	1,82	8,21	1,17

- 1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Deutschland	28,12 %
Europäische Gemeinschaft	13,72 %
Irland	12,00 %
Österreich	9,09 %
Luxemburg	7,78 %
Frankreich	7,62 %
Norwegen	7,59 %
Finnland	3,77 %
Wertpapiervermögen	89,69 %
Terminkontrakte	-0,01 %
Bankguthaben	10,29 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,03 %
Fondsvermögen	100,00 %

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2025

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 9.564.456,55)	9.292.025,56
Bankguthaben	1.065.631,92
Sonstige Bankguthaben	5.648,12
Zinsforderungen	4.267,52
Zinsforderungen aus Wertpapieren	47.782,96
Forderungen aus Anteilverkäufen	320,03
	10.415.676,11
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-2.958,31
Sonstige Passiva	-53.927,68
	-56.885,99
Fondsvermögen	10.358.790,12
Umlaufende Anteile	88.779,582
Anteilwert	116,68 EUR

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniProfiAnlage (2027)

Vermögensaufstellung zum 30. September 2025

ISIN	Wertpapiere	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen EUR
					% 1)

Anleihen

Börsengehandelte Wertpapiere

EUR

DE0001102390	0,500 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.16(2026)	1.216.514	99,4760	1.210.139,47	11,68
DE0001102440	0,500 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.18(2028)	1.486.383	96,5410	1.434.969,01	13,85
FR0013150257	0,625 % Caisse Francaise de Financement Local EMTN Reg.S. Pfe. v. 16(2026)	400.000	99,2080	396.832,00	3,83
FR0013230703	0,750 % Caisse Francaise de Financement Local EMTN Reg.S. Pfe. v. 17(2027)	400.000	98,1230	392.492,00	3,79
XS1485596511	0,250 % DNB Boligkredit A.S. EMTN Reg.S. Pfe. v.16(2026)	400.000	98,2500	393.000,00	3,79
EU000A1GVVF8	3,000 % Europäische Union EMTN Reg.S. v.11(2026)	1.070.000	100,8790	1.079.405,30	10,42
EU000A1HBX57	2,500 % Europäische Union EMTN Reg.S. v.12(2027)	340.000	100,6800	342.312,00	3,30
XS1204140971	0,625 % Nordea Mortgage Bank Plc. EMTN Reg.S. Pfe. v.15(2027)	400.000	97,7560	391.024,00	3,77
AT0000A0DXC2	4,850 % Österreich Reg.S. v.09(2026)	930.000	101,2680	941.792,40	9,09
XS1482554075	0,250 % SpareBank 1 Boligkredit AS EMTN Reg.S. Pfe. v.16(2026)	400.000	98,3340	393.336,00	3,80
				6.975.302,18	67,32
				6.975.302,18	67,32
				6.975.302,18	67,32

Börsengehandelte Wertpapiere

Anleihen

Investmentfondsanteile 2)

Deutschland

DE000A0M80N0	UniGlobal I	EUR	474	565,7800	268.179,72	2,59
					268.179,72	2,59

Irland

IE00B53L3W79	iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF	EUR	2.566	210,1500	539.244,90	5,21
IE00BYWYCC39	iShares Emerging Markets Index Fund	EUR	18.452	15,0810	278.274,61	2,69
IE0032568770	PIMCO GIS Emerging Markets Bond Fund	EUR	9.321	45,5600	424.664,76	4,10
					1.242.184,27	12,00

Luxemburg

LU1432415641	DWS Invest Euro High Yield Corporates	EUR	3.150	100,4400	316.386,00	3,05
LU0895903457	M&G European High Yield Credit Investment Fund	EUR	1.248	173,6327	216.693,61	2,09
LU0262776809	UniOpti4	EUR	2.738	99,8100	273.279,78	2,64

Investmentfondsanteile

Wertpapiervermögen

Terminkontrakte

Long-Positionen

EUR

EUX 2YR Euro-Schatz Future Dezember 2025		33		-3.510,00	-0,03
EUX 5YR Euro-Bobl Future Dezember 2025		7		-50,00	0,00
MSCI Emerging Markets Index (Net Return) (EUR) Future Dezember 2025		3		1.725,00	0,02
MSCI World Net EUR Index Future Dezember 2025		1		664,25	0,01
				-1.170,75	0,00

USD

MSCI World Value Net Total Return USD Index Future Dezember 2025		1		-279,94	0,00
				-279,94	0,00

Long-Positionen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniProfiAnlage (2027)

ISIN	Wertpapiere	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fonds- vermögen EUR
					% ¹⁾

Short-Positionen

USD

MSCI World Growth Net Total Return USD Index Future Dezember 2025	-1	-1.507,62	-0,01
Short-Positionen		-1.507,62	-0,01
Terminkontrakte		-1.507,62	-0,01
Bankguthaben - Kontokorrent		-2.958,31	-0,01
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten		1.065.631,92	10,29
Fondsvermögen in EUR		4.090,95	0,03
		10.358.790,12	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
 2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2025 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8726
Japanischer Yen	JPY	1	173,4975
US-Amerikanischer Dollar	USD	1	1,1749

Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2025 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und, sofern vorhanden, börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende September 2025. Sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, werden diese zu deren zuletzt festgestellten Rücknahmepreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanz-mathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben und eventuell vorhandene Festgelder werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende der Berichtsperiode.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Fondsvermögens erfasst und jährlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In dem ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Sofern vorhanden, enthalten die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Garantiewert

Gemäß dem Sonderreglement zum Verkaufsprospekt und dem Verwaltungsreglement des Fonds garantiert die Union Investment Luxembourg S.A. als Verwaltungsgesellschaft des Fonds, für das Ende der jeweils definierten Garantieperioden, dass der Anteilwert einen definierten garantierten Mindestanteilwert nicht unterschreitet. Sollte der garantierte Mindestanteilwert am Ende einer Garantieperiode nicht erreicht werden, wird die Verwaltungsgesellschaft den Differenzbetrag zwischen dem zum Ende der Garantieperiode ermittelten Anteilwert und dem garantierten Mindestanteilwert aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Liegt ein Differenzbetrag bereits während der Garantieperiode vor, kann die Verwaltungsgesellschaft zur Erreichung des garantierten Mindestanteilwertes am Ende der Garantieperiode zwischenzeitlich auf die Verwaltungsvergütung verzichten. Der garantierte Mindestanteilwert wird entsprechend den Bestimmungen des Sonderreglements bestimmt. Anteileigner, die vor Ende einer Garantieperiode Fondsanteile an den Fonds veräußern, kommen nicht in den Genuss eines garantierten Mindestanteilwertes. Der aktuelle Garantiewert beträgt 100,00 Euro.

Soft commissions

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationsysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Unterjährige Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios während der Berichtsperiode

Alle unterjährigen Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios des Fonds während der Berichtsperiode sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Zentralverwaltungsstelle

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B28679

Eigenkapital per 31.12.2024:
Euro 422,903 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Rolf KNIGGE
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Klaus BOLLMANN
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Kai NEMEC
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Harald RIEGER
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative (bis zum 30.06.2025)
PricewaterhouseCoopers Assurance,
Société coopérative (seit dem 01.07.2025)
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

**Zahl- und Vertriebsstelle sowie
Informationsstelle in der Bundesrepublik
Deutschland**

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

**Weitere Vertriebsstellen in der
Bundesrepublik Deutschland**

Die der DZ Bank AG angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere
Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank ESG Union	UniGlobal II
Commodities-Invest	UniIndustrie 4.0
FairWorldFonds	UniInstitutional Basic Emerging Markets (in Liquidation)
Global Credit ESG	UniInstitutional Basic Global Corporates HY (in Liquidation)
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional Commodities Select
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional Corporate Bonds 1-3 years ESG
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional EM Corporate Bonds
PrivatFonds: ESG	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration ESG
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
SpardaRentenPlus	UniInstitutional EM Sovereign Bonds ESG
TraditionsFonds 1872	UniInstitutional Equities Market Neutral
UniAsia	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniAsiaPacific	UniInstitutional European Bonds & Equities
UniAusschüttung	UniInstitutional European Bonds: Diversified
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
UniDividendenAss	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniDuoInvest 1	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniDuoInvest 2	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniDuoInvest 3	UniInstitutional Global Convertibles
UniDuoInvest 4	UniInstitutional Global Convertibles ESG
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniEM Global	UniInstitutional Global Credit
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Global Credit ESG
UniESG Aktien Europa	UniInstitutional Global Equities Concentrated
UniESG Aktien Wasser	UniInstitutional High Yield Bonds
UniESG Staatsanleihen	UniInstitutional Multi Asset ESG
UniESG Unternehmensanleihen	UniInstitutional SDG Equities
UniESG Unternehmensanleihen 2031	UniInstitutional Short Term Credit
UniEuroAnleihen	UniInstitutional Structured Credit
UniEuroKapital	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEuroKapital Corporates	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEuroKapital -net-	UniMarktführer
UniEuropa	UniOpti4
UniEuropa Mid&Small Caps	UniPrivatmarkt Infrastruktur ELTIF
UniEuropaRenta	UniRak Emerging Markets
UniEuroRenta Corporates	UniRak ESG
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniRak Konservativ ESG
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2027	UniRent Kurz URA
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2027 II	UniRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028	UniRenta Osteuropa
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028 II	UniRentEuro Mix 2028
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028 III	UniSector
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2029	UniStruktur
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2029 II	UniThemen Aktien
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2029 III	UniTransformation Aktien Infrastruktur
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2030	UniValueFonds: Global
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2030 II	UniVorsorge 1
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2030 III	UniVorsorge 2
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2031	UniVorsorge 3
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2031 II	UniVorsorge 4
UniFavorit: Renten	UniVorsorge 5
UniGarantTop: Europa III (2025)	UniVorsorge 6
UniGlobal Dividende	UniVorsorge 7

UniZukunft Welt
Volksbank Kraichgau Fonds
Werte Fonds Münsterland Klima

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds sowie nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über Reservierte Alternative Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

